

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.10.1898 - Hermann von Anderten und Bernhard Wolff: Im Exil; Poly
Henrion [Leopold Kohl von Kohlenegg]: Fritzchen und Lieschen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

15

Dienstag, den 11. October 1898.

14. Vorstellung im Abonnement.

Debüt des Herrn **Alfred Gerasch** vom Stadttheater
in Hamburg.

Im Exil.

Lustspiel in 3 Acten von H. von Anderten und V. Wolf.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

von Hassenstein, Regierungspräsident	Herr Seyberlich
Curt, Freiherr von Walbed, Regierungsreferendar	Herr Gerasch als Debüt.
Geheimrätin Hartmann	Fräul. Wintler.
Frau von Rottberg, Wittve, deren Tochter	Fräul. Maltana.
Fräulein Dunkel	Fräul. Sieger.
Elisabeth Lenz, deren Nichte	Fräul. Ewers.
Dr. Johannes Braun, Privatdocent der Astronomie	Herr Hebeberg.
von Sperling, Lieutenant	Herr Rohde.
Sindemann, Wirth des Gasthofs „Zum Paradies“	Herr Blumenreich.
Male, dessen Tochter	Fräul. Mitsig.
Bürgermeister,	Herr Maschke.
Postdirector,	Herr Stein.
Notzeler, } Stammgäste im Gasthaus „Zum Paradies“	Herr Lenar.
Lehrer,	Herr Brandhorst.
Kaufmann,	Herr Colmar.
Jungfer, } in Diensten bei Frau von Rottberg	Fräul. Armin.
Diener,	Herr Grundmann.
Caspar, Diener bei Fräul. Lenz	Herr Seydelmann.
Kammerdiener des Herrn von Walbed	Herr Touffaint.
Clavierspieler	Herr Romann.
Hausdiener	Herr Heinemann.
Diener bei Lenz	Herr Nigrini.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart. Der erste Act spielt in Wiesbaden, der zweite in Zerben, der dritte in Schloß Zerben.

Hierauf:

Frikchen und Lieschen.

Musikalisches Genrebild in 1 Act von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Lieschen, Befenverkäuferin aus dem Elsaß	Fräul. Sieger.
Frikchen, ihr Landsmann, herzoglicher Jagd-Groom	Fräul. Hellmuth.

Scene: Umgebung von Paris.

Zwischenacts-Musik:

1. Die schöne Fechterin, Marsch von Razi.
2. Portugisische Melodie von Seidel.
3. Märchenbilder, von Mohr.
4. Gruß an Frankfurt. Marsch von Pauling.

Nach dem 1. und 3 Act des ersten Stückes längere Pausen.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Parquetst. 8—10. Reihe	1 M. 80 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Mittelplatz II. Rang	1 „ 75 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	2 „ 60 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetst.	2 „ 60 „	Gallerie III. „	— „ 50 „

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 13. October 1898. Die Journalisten, Lustspiel in 4 Acten von G. Freitag.

